

Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung ist die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs, die die/der BewerberIn bis Unterrichtsbeginn durch Vorlage von ärztlichen Zeugnissen nachweist, sowie der Realschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder eine nach dem Hauptschulabschluss oder einer gleichwertigen Schulbildung erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer.



Bewerbungsunterlagen

- ✓ formloses Bewerbungsschreiben 
- ✓ tabellarischer Lebenslauf
- ✓ beglaubigte Kopien des Zeugnisses über den Realschulabschluss oder eines gleichwertigen Bildungsabschlusses bzw. über den Hauptschulabschluss und den Berufsabschluss
- ✓ ärztliches Berufstauglichkeitszeugnis aus dem hervorgeht, dass die/der BewerberIn für den Beruf geeignet ist
- ✓ 1 Lichtbilder

Adresse:

Henriette-Goldschmidt-Schule
Berufliches Schulzentrum
der Stadt Leipzig
Goldschmidtstraße 20
04103 Leipzig

Telefon: 0341/ 212 03 60

Fax: 0341/ 212 03 70

Ansprechpartner:

Schulleiterin: Dr. Sigrun Helfricht
dr.helfricht@goldschmidtschule-leipzig.de

Fachbereichsleiterin: Mandy Albert
alb@hgs-leipzig.lernsax.de

Sekretariat: Ute Mahr
sekretariat@goldschmidtschule-leipzig.de

Internet:

www.goldschmidtschule-leipzig.de

Layout: C. Ehlert

Die jeweils aktuellen Bewerbungsfristen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Der beste Weg zur Gesundheit ist der Fußweg -
er sollte Sie zu uns führen!
Wir freuen uns auf Sie!



an der
Henriette-Goldschmidt-Schule
Leipzig

Ausbildungsverlauf

Die zweijährige (und in Teilzeit dreijährige) Ausbildung umfasst Unterricht im fachlichen Bereich an der Schule und eine praktische Ausbildung, die in geeigneten Einrichtungen stattfindet.



Kosten

- Ausbildung, Lehrmittel und Prüfungen sind kostenfrei.
- Bafög kann beantragt werden.
- Für Arbeitskleidung, Hilfsmaterialien, Unterrichtsgänge u.ä. müssen ca. 200 Euro pro Schuljahr eingeplant werden.



Prüfungen

Am Ende des zweiten bzw. in Teilzeit des dritten Ausbildungsjahres finden Abschlussprüfungen durch die Landesdirektion Leipzig statt.



Die Schüler werden befähigt:

- allgemeine und spezielle fußpflegerische Maßnahmen selbstständig durchzuführen
- krankhafte Veränderungen oder Symptome am Fuß zu erkennen, die eine ärztliche Mitbehandlung erforderlich machen
- medizinisch indizierte podologische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung auszuführen
- bei der Prävention, Therapie und Rehabilitation von Patienten in interdisziplinären Teams mitzuwirken

Gesunde Füße tragen uns leichter durchs Leben.

Unterricht und Praktika

2000 Unterrichtsstunden in den Fächern:

Wirtschaftskunde

Sport

Berufs-, Gesetzes- und Staatskunde

Sprache und Schrifttum

Fachbezogene Physik und Chemie

Anatomie und Physiologie

Hygiene und Mikrobiologie

Allgemeine- und Spezielle Krankheitslehre

Prävention und Rehabilitation

Psychologie/Pädagogik/Soziologie

Arzneimittellehre, Material- und Warenkunde

Theoretische Grundlagen der podologischen Behandlung

Erste Hilfe und Verbandtechnik

Fußpflegerische Maßnahmen

Podologische Behandlungsmaßnahmen und podologische Materialien und Hilfsmittel

Physikalische Therapie im Rahmen podologischer Behandlung

zusätzliche 1000 Stunden berufspraktische Ausbildung/ Praktika

